

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Peter Dame.

Dame, Peter

Tarangambadi, 16.03.1761-09.04.1761

30. März 1761

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185373](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185373)

zu seiner Person. So waren aber die, welche sich ihm
 und auf Tranquebar hin als gesandte, sowie für eine Zeit
 zum Fortnaken und seiner und seiner Geistl. Religion be-
 zogen hatten. Sie haben sich auf jetzt und fortan in
 der Willkür der Person dessen Geistlichen Religionen.
 Der heilige Geist. Man hat sich, das eine Bewegung, den
 gesandten auf zu loben; sie haben eine gewisse ge-
 stalt mit ihnen selbst, sie werden nach und nach
 liegen. Obwohl sie auf eine gewisse Geistl. Übung
 gesandten sind. J. 31. den Geistl. Geist neuen Tausch
 diesen Worten über Joh. 10, 27. 28. 29. Meiner Apostel
 werden meine Kinder und Kinder der sich Abwenden
 an abgewandte C. Personen aus. Zu Mithras Geistl. be-
 zogen Taymester, J. Devoton, welche auf dem Englischen
 Resident in Tranquebar gewesen. Aufmerksam für die
 Abwendung einen Geistlichen Worten über Exek. 33, 11.
 So was als ich lobt spricht der Gott Gott. So befehle,
 mich einiger Guden und Kinder, welche auf befehle
 der Umkehr der Mithras zum Leben wachende und appli-
 cirt. Eine befehle einige neue Tausch, welche sie mit
 nach Geistl. neuen, aber die Geistl. so wachende neue
 befehle zu und zu kommen mit der Befehlthung der
 selben Befehlthung sein, sie werden befehle. J. 4. April.
 Geistl. befehle mich neuen aus der Mitte und den selbst,
 der sich in der Befehlthung ist. Eine Bewegung wird mit
 gesandten Kindern groß flach, und sie befehle
 Mithras, welche auf neue und gesandten Kindern gesandte,
 und die sich selbst befehle sind, befehle und befehle
 bis zu der Mitte der Befehlthung. Eine neue einige
 gesandten Befehlthung neue gesandten Kindern haben,
 so, was man jetzt einige Gesandte Gesandte Ge-
 sandten Gesandte sind. Weil man sich eine
 Mithras